De Laval
Rahm-Separatoren.

Wenn Sie einen De Laval kaufen, haben Sie die bestimmte Gewißheit, daß Ihre Maschine mindestens 20 Jahre gebrauchsfähig ist, während welcher Zeit sie den Anschaffungspreis immer und immer wieder ernten wird.

The De Laval Separator Co.
Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.

Wie soll ein an Kolik erkranktes Pferd behandelt werden?

Diese Frage ist wohl so leicht nicht zu lösen, denn in den meisten Fällen ist von Laien nicht festzustellen, welches der Grund dieser Krankheit ist, und es muß daher, so schnell wie möglich, ein Tierarzt zu Rate gezogen werden. Wie bereits in früheren Ausführungen gesagt, haben wir die verschiedensten Arten von Koliken, es ist daher nur allzu begreiflich, daß nicht jede Kolik gleich zu heilen ist.

Alle angerühmten Kolikkropfen, Kolikkinkturen, Kolikpulver u. s. w., welche als Geheimmittel ausgeboten werden, sind nichtsnutzig, im glücklichsten Falle können sie bei der einen oder anderen Art Kolik wirksam sein.

Wer Kolik erfolgreich und glücklich behandeln will, muß verstehen, die Krankheit richtig und schnell zu erkennen, um dann die zweckentsprechendsten Heilmittel anwenden zu können, aber wie bereits gesagt, ist dieses dem Laien in den meisten Fällen nicht ausführbar, und wir wollen daher einige Ratschläge an Hand geben, die zur ersten Linderung der Schmerzen des erkrankten Pferdes dienen sollen.

Patient muß sofort in einen geräumigen Stall gebracht werden, dessen Boden hoch mit trockenem Stroh bestreut ist und dessen Wände womöglich mit Strohpolster versehen sind. Das Pferd darf nicht angebunden werden, sondern bleibt sich selbst überlassen. In früheren Jahren war man der Ansicht, ein Kolikkranker müßte hoch angebunden werden, damit das Niederwerfen u. s. w. vollständig vermieden würde; man ist heute aber anderer Ansicht und es ist eine feststehende Tatsache, daß das Wälzen u. s. w. dem Pferde nur dienlich ist, dieses hat sich immer derart bewiesen. Ein Auftrag, daß das erkrankte Tier geritten wird, ist gänzlich zu verwerfen; ausnahmsweise kann ein sehr unruhiges Pferd ein wenig geführt werden, wenn man imstande ist, das etwaige plötzliche Niederwerfen des Kranken auf das Pflaster der Straßen, wodurch vielfach nur Unheil geschieht, zu verhüten. Das Pferd wird dann zunächst tüchtig frottiert (d. h. mit trockenem Stroh gerieben); das Reiben des Rückens, der Lenden- und Flankgegend geschehe bei edlen feinhäutigen Pferden, nachdem Kampfer- oder Seifenspiritus (auf jede Körperseite ungefähr 2 Eßlöffel voll) längs der Wirbelsäule und auf die Lendenpartie aufgegossen worden ist. — Im Notfall ist einfacher guter Spiritus hierzu zu verwenden; gereinigtes Terpentinöl wählt man bei kaltblütigen, phlegmatischen, schwereren Pferden zum Einreiben bei dem Frottieren. Werden durch die Einreibung mit Terpentinöl, was edlere Pferde fast nie vertragen, die Pferde sehr unruhig, bauen sie mit den Vorderfüßen oder steigen sie, so führe man sie ein wenig auf zugfreien Plätzen; werden sie hierdurch nicht beruhigt, so fahre man mit einem nassen Schwamm über die eingeriebenen Stellen, die Unruhe wird sich danach verlieren; man decke dann das Pferd mit einer wollenen Decke zu, außerdem werden alle ¼ bis ½ Stunde Klystiere gesetzt von lau warmem Seifenwasser mit Zusatz von einer Hand voll Kochsalz, und innerlich gebe man eine Flasche Kamillentee. In gelinden Fällen genügt schon diese einfache Behandlung zur Beseitigung der Kolik. Oft werden auch dadurch Kolikschmerzen bedingt, daß die Pferde nicht urinieren können, weil ihnen entweder während der Arbeit keine Zeit gelassen wird, oder weil sie überhaupt nicht urinieren können, wenn sie nicht auf Stroh stehen; in solchen Fällen streut man dem Pferde frisches Stroh unter den Bauch oder bringt sie — nach allgemeinem Gebrauch — in einen Schafstall, worauf sie meist bald Harn entleeren und hierauf sich wieder ganz ruhig benehmen.

Die so gebräuchlichen reizenden Einschütte z. B. von warmem Wein mit Pfeffer und dergl. sind zu unterlassen, da sie leicht schaden können, namentlich wenn schon entzündliche Erscheinungen vorhanden sind. Bei Ueberfütterungs-, Verstopfungs- und besonders bei Windkoliken sind Tabaksrauchklystiere von unersetzlichem Wert. Es giebt gegenwärtig besondere Tabaksrauchklystier-Apparate, man kann jedoch jede halblange Tabakspfeife zur Applizierung eines solchen Klystiers verwenden; der Kopf dieser Pfeife wird mit gewöhnlichem Tabak gestopft, dieser angezündet, dann nimmt man die Spitze vom Pfeifenrohr, schiebt diese 12 Zoll tief in den Mastdarm des erkrankten Pferdes, dreht dann den Kopf mit brennendem Tabak im Pfeifenstiel nach aufwärts, so daß er fast senkrecht mit letzterem steht, bedeckt den Pfeifenkopf mit einem Leinwandlappen und läßt nun von irgend einer Person mit dem Munde Luft in den Tabak blasen; der Rauch dringt hierdurch durch das Pfeifenrohr in den Mastdarm und reizt sehr, ohne zu schaden. Reichlichste Windentleerungen folgen immer mindestens nach dieser Art von Klystieren. Ferner muß auf Kotentleerung gesehen werden. Demgemäß sind bei den meisten Koliken milde Abführmittel am Platze, frisches, gutes Leinöl, besser Ricinusöl oder ein Gemisch von Leinsamenschleim mit Ricinusöl (auf einmal ½ bis 1 Quart Leinöl, ein Drittel bis ½ Quart Ricinusöl) ist wirksam bei leichteren Ueberfütterungskoliken; sonst gebraucht man noch die bekannten abführenden Salze. Sollte bei dieser Behandlung keine Besserung eintreten, dann überlasse man alles andere dem Tierarzt. Die von der Kolik genesenen Pferde müssen noch einige Tage knapp im Futter gehalten werden.

Knochenschrot als Hühnerfutter.

Knochenabfälle giebt es in jeder Hauswirtschaft und auf den Farmen, wo Vieh geschlachtet wird, gewöhnlich eine ganze Menge. Die sich so ergebenden Knochen werden aber meist weggeworfen, selten, daß man sie als Dünger unter die Obstbäume oder an ähnlichen Plätzen eingräbt, die kleineren Knochen fressen gemeinhin Hunde und mit den größeren schleppen sie sich herum. Die Knochen stellen aber ein recht beachtenswertes Futter für die Hühner dar, die danach nicht nur gut Eier legen werden, sondern sie ersparen auch anderes Futter; es ist deshalb recht gedankenlos und fehlerhaft gehandelt, wenn man mit den Knochen nachlässig verfährt und sie nicht in dieser Weise verwertet. In so mancher Geflügelhaltung kommt Knochenmehl zur Verwendung, das gekauft wird, dabei läßt man die Knochen aus der eigenen Haushaltung und die sich beim eigenen Schlachten von Tieren ergeben, achtlos beiseite liegen und kommt nicht darauf, daß diese Knochen das Knochenmehl vollständig ersetzen und die Ausgaben dafür ersparen könnten. Gewöhnlich denkt man bei der Verfütterung von Knochenfutter an Geflügel hauptsächlich an den Kalk, den man damit den Tieren zuführen will und das ist ja auch ganz richtig, das Geflügelfutter muß Kalk enthalten und zwar soll es vorwiegend phosphorsaurer Kalk sein, wie er sich in dem Knochenfutter findet; das käufliche Knochenmehl enthält der Hauptsache nach nur phosphorsauren Kalk und an etwaigen anderen Nährstoffen nur sehr geringe Mengen und zwar, weil die zu Knochenmehl verarbeiteten Knochen erst vorher entfaltet und entleimt worden sind. Anders verhält es sich dagegen mit den rohen und selbst auch noch mit den in der Küche in den Speisen ausgekochten Knochen, sie enthalten neben dem Kalk noch ganz erhebliche Mengen Fett und Eiweiß, sind deshalb ein viel wertvolleres Futter als das Knochenmehl.

Die zerkleinerten Knochen, sogenanntes Knochenschrot, sind also ein wirklich gutes, hochnährendes Geflügelfutter, durch dessen Zugabe die Fütterung des Geflügels in der erfolgreichsten Weise unterstützt und das Eierlegen wie auch das Wachstum des Junggeflügels gut gefördert wird. Wie aber bekommt man die Knochen klein? — Man kann da öfter sehen, daß es mit Beil oder Hammer geschieht, was aber ein recht mühsames und langweiliges Stück Arbeit ist, wobei eine hinreichende Zerstückelung der Knochen doch nicht so recht erreicht wird, auch findet sich hin und wieder einer, der das Zerkleinern in einem starken eisernen Mörser versucht mit dem gleich unbefriedigenden Resultat. Die Zerkleinerung der Knochen geschieht leicht und gut mit einer Knochenschneidemühle, wie sie zweckdienlich im Markt zu haben sind, Arbeit gut und recht tun und nicht alle Welt kosten. Die Verwertung der wirklich sehr wertvollen Knochen als Geflügelfutter rechtfertigt jedenfalls die Anschaffung einer solchen Maschine. Bemerken will ich hier gleichzeitig noch, daß man frische Knochen erst etwas trocknen soll, ehe man sie in die Mühle bringt, so daß sie nicht so schlüpferig sind. Die Knochen werden nicht gebrochen, sondern in Schnitzel geschnitten. Als tägliche Gabe kann ein ausgewachsenes Huhn von dem Schrot aus frischen Knochen ¾ bis 1 Unze erhalten, Junggeflügel je nach dem Alter entsprechend weniger.

Radikal-Heilung der Nervenschwäche.

Grünkliche Personen, leidet Ihr an Hoffnungslosigkeit, Grübeln, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, erschöpfenden Ausflüssen, schlechten Träumen, Folgen jugendlicher Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, Kopf- u. Rückenschmerzen, Blut- u. Hautkrankheiten, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, so leset den „Jugendfreund." Jeder sein eigener Arzt.

Männer erhalten Aufschluß über Schwäche, Samenfluß, Strikturen, Krampfadern und Wasserbruch schmerzlos und ohne Schlag geheilt werden.

Dieses Buch ist außerordentlich interessant u. lehrreich für Jung und Alt, Mann und Frau.

Die Deutsche Auflage 1911 wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken verschickt versandt von der

Private Clinic,
181—6. Avenue, New York, N. Y.

Man erwähne den „Saskatchewan Courier."

Ueber Kosten der Schweinefütterung.

Die Nebraska Versuchsstation macht die folgenden Angaben über ihre Versuche in den Kosten der Schweinefütterung. Die Tiere hatten Alfalfaweide, erhielten im Winter Alfalfaheu und wurden mit verschiedenen Körnern gefüttert, vorzugsweise Mais.

Die Futterkosten für eine alte Sau von der Zeit ab, wo ihre im Frühjahr geworfenen Ferkel ein Gewicht von 50 Pfund erreicht hatten, bis zu der Zeit im nächsten Frühjahr, wo die Ferkel dasselbe Gewicht hatten, beliefen sich auf ungefähr $20.00 pro Kopf. Dabei ist auch das Futter eingerechnet, welches die Ferkel gefressen haben, bis sie 50 Pfund schwer waren. Durch die Zunahme im Gewicht bei den ein und zwei Jahre alten Sauen bezahlen sich die Haltungskosten teilweise. Die Kosten für die Ernährung der jungen Sauen von der Zeit an, wo sie 50 Pfund wiegen, bis die von ihnen im nächsten Frühjahr geworfenen Ferkel 50 Pfund schwer sind, stellen sich höher als für die Ernährung der alten Sauen, aber durch die Zunahme im Gewicht wird dies bei den jungen Tieren wieder aufgewogen, so daß schließlich die Fütterungskosten doch niedriger sind als bei den alten Tieren.

Die Haltungskosten einer Sau das Jahr hindurch und die Kosten für ihre Ferkel, bis diese ein Durchschnittsgewicht von 50 Pfund erlangt haben, stellten sich in diesen Versuchen auf $4.26 für jede 100 Pfund Gewicht der Ferkel, wenn diese 50 Pfund wogen. Der Preis für das 50 Pfund schwere Ferkel war also nach dieser Rechnung $2.13. Dabei ist der Sau ihre eigene Zunahme im Gewicht während des Jahres angerechnet; Arbeit und Kapitalsanlage wurde mit berücksichtigt.

Die Versuchsergebnisse von fünf Sommern, mit im Ganzen 792 Ferkel, zeigten an, daß die Kosten für Getreide und Weide für jede 100 Pfund Zunahme im Gewicht $3.30 waren. Ein Schwein auf 225 Pfund heranzufüttern, kostete $4.35 für jede 100 Pfund, und es auf 325 Pfund zu bringen, erhöhte diese Kosten für je 100 Pfund auf $3.57. Hierbei ist nur das Futter gerechnet; Arbeit, Einrichtung, Risiko und Kapitalsinteressen sind nicht berücksichtigt.

Des Arztes Verschreibungen, um Ekzema zu heilen.

Die am meisten vorgeschrittenen Aerzte dieses Landes und Europas verschreiben jetzt ein Heilwasser von Wintergrün, Thymol und anderen glättenden und heilenden Ingredenzen, um Ekzema, Psoriasis und andere Hautkrankheiten zu heilen. Diese Mischung ist als die D. D. D. Verschreibung bekannt.

Dr. Holmes, ein gut bekannter Haut-Spezialist, schreibt: — „Ich bin überzeugt, daß die D. D. D. Verschreibung ein spezifisches Mittel für Ekzema, wie Quinine für Malaria. Ich habe das D. D. D. Heilmittel für Jahre verordnet."

D. D. D. Verschreibung will das brennende Jucken augenblicklich lindern, und in einer kurzen Zeit die Krankheit heilen. Es wird die Haut nicht verfärben, sondern sie rein und weich machen.

Sie können D. D. D. ohne Kosten versuchen, wenn Sie um eine freie Versuchsflasche schreiben zu den D. D. D. Laboratorien, Dep. R. C., 19 Colborne St., Toronto.

Was ist Ihnen Ihr bestes Pferd wert?

Aber Ihr bestes Pferd ist ebenso der Gefahr von Spat, Ueberbeinen, Curb und Lahmheit ausgesetzt, wie Ihr minderwertiges. Vor diesen Krankheiten gibt es keinen Schutz, aber sie können schnell und gründlich geheilt werden, wenn Sie immer eine Flasche an der Hand haben von dem alten zuverlässigen

Kendall's Spavin Cure

Während ungefähr 40 Jahren hat dieses wundervolle Mittel beständig seine Wirksamkeit und seinen Wert Pferdebesitzern überall bewiesen. Es hat Millionen Dollars Pferdematerial gespart und unzählige Male Arbeit und Verdruß.

Die Ernährung von Herrn Peter Ovoole in Danston, Ont., ist nahezu musterqültig von Tausenden, er sagt: „Ich habe Ihre Spavin Cure öfters während der letzten zehn Jahre gebraucht und der Erfolg war stets zu meiner vollsten Zufriedenheit."

Joseph Johnson von Reid Hill, Alta., sagt: Ich wünsche Ihre Spavin Cure zu empfehlen und auch Kendall's Blister. Ich heilte zwei Knochen-Spate und ein Curb—und trotzdem es einer Behandlung von 9 Monaten für den einen Spat bedurfte, ist es jetzt vollständig geheilt.

„Ich habe Ihre Spavin Cure während vieler Jahre gebraucht und es ist tatsächlich das größte Heilmittel der Welt."

Lassen Sie sich nicht auf Glückssumstände bei Ihren Pferden ein. Sondern halten Sie immer ein oder zwei Flaschen von Kendall's Spavin Cure im Hause — es ist eine sichere und zuverlässige Behandlung. Preis $1 per Flasche oder $5 für 6 Flaschen. Verlangen Sie unser wertvolles Buch „Treatise on the Horse" — Frei von Ihrem Händler oder schreiben Sie direkt an uns.

Dr. B. J. Kendall Co.,
Enosburg Falls, Vermont, U. S. A.

Die Standard Bank of Canada
Begründet 1873

Genehmigtes Kapital . . .	$5,000,000.00
Eingezahltes Kapital . . .	4,616,536.69

Hauptgeschäft: Toronto, Canada.

Diese Bank ist bevollmächtigt, von der Regierung der Dominion von Canada Depositen anzunehmen, und eine

Sparkassen-Abteilung

ist in Verbindung mit jedem Zweiggeschäft.

Zweiggeschäfte

in Saskatchewan: Lajord, Kronau, McTaggart, Halbrite, Midale, Goodwater, Maidstone, Ricston, Wascana.
In Alberta: Calgary, Penhold, Lamont, Mundare.

Allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt.

Getreide-Bauern

Nachdem die Ernte eingeheimst, ist die nächstste Sorge für Euch, der vorteilhafte Verkauf derselben.

Seit 1853 sind wir im Canadischen Getreidehandel tätig gewesen. Unsere östlichen und westlichen Zweiggeschäfte und Verbindungen halten uns in enger Fühlung mit den laufenden Nachfragen und Schwankungen. Wir behaupten daher, daß unsere Einrichtungen die besten sind, um für Euch die höchstmöglichen Preise für jeden Grad zu erlangen.

Wir widmen dem Gradieren aller Cars, die an uns überschrieben werden, besondere Aufmerksamkeit, und die Muster derselben werden von unseren Sachverständigen sorgfältig geprüft.

Unser Option-Department ist darauf eingerichtet, alle Abschlüsse in Zukunfts-Abschlüssen sorgfältig und prompt zu erledigen. Referenzen: Alle Finanz-Agenturen.

Schreibt um weitere Auskunft an

JAMES RICHARDSON & SONS
LIMITED
GRAIN EXCHANGE,—WINNIPEG
GRAIN EXCHANGE,—CALGARY

Getreide-Bauern!

Habt Ihr Euer Getreide versandt?

Wenn nicht, wird es sich für Euch verlohnen, es an die Farmer-Company zu senden.

Dann werdet Ihr der höchsten Preise sicher sein.

Eure Interessen werden sorgfältig gewahrt werden, und Ihr werdet so gut als nur möglich bedient werden.

Wenn Ihr Euch vergewissern wollt, ob es sich zahlt, an diese Gesellschaft zu verschiffen, fragt irgend einen der 10,000 westlichen Farmer, die letztes Jahr ihr Getreide an uns sandten.

Wenn Ihr Rat braucht betreffs des Marktes oder bezüglich Versandt Eures Getreides, schreibt an uns. — Versandt-Instruktionen und Zirkulare in Eurer eigenen Sprache werden auf Verlangen frei geschickt.

The Grain Growers' Grain Company, Ltd.

Winnipeg, Manitoba Calgary, Alta.

A Correspondence Course in "Farm Power" FREE

"Canadian Farm" buys Professor Lynde's Course To Give To Its Subscribers

WE offer you to-day a chance to get a high-class Correspondence Course in "Farm Power" without paying anything extra for it. It is Professor Lynde's Course, and contains a veritable gold mine of information on a subject that is acknowledged to be of the utmost importance to farmers.

Professor Lynde is Professor of Physics in MacDonald College, Quebec. He is an authority on power. He also has the ability to explain technical problems in an interesting and understandable manner. His "Farm Power" course is clear, explicit, complete and correct.

It is a very broad course, covering a wide field of knowledge. It deals with man power, animal power, water power, wind power, steam power, gasoline power, electric power. It shows economical means of using them all.

It takes up the different tools that a farmer uses to increase his power. It explains methods to follow in order to get the maximum of force from the minimum of energy. It shows you how to conserve your strength.

Professor Lynde tells you things you never knew before about such simple tools as crowbars, hay forks, shovels and hammers. He gives you valuable "power-pointers" about different parts of cultivators, mowers, reapers, binders, gasoline engines and other farm machinery.

The information contained in Professor Lynde's "Farm Power" Correspondence Course is easily worth $25 to any progressive farmer who will study the lessons. Yet the course will cost you nothing, if you are a subscriber to "Canadian Farm." We bought the course to give to "Canadian Farm" subscribers.

All that you need do is to send 25 cents for a 3 months' subscription to "Canadian Farm"—one of the brightest, most informing and interesting farm papers published. The "Farm Power" Course will be published in "Canadian Farm," one lesson each week, until completed.

Each lesson will be profusely illustrated. It will contain the same questions and problems for you to answer, as if you bought the course direct from Professor Lynde. In fact, you send your answers direct to C. J. Lynde, Professor of Physics, MacDonald College, Quebec. He attends to your correspondence personally.

Get your pencil or pen and fill in the attached coupon. Then clip out, and send it with 25c. for 3 months' subscription to "Canadian Farm," and get our gift of a $25 Correspondence Course in "Farm Power." We are making a bold bid for thousands of new subscribers. That's why we are so generous.

You realize that this is an important matter—so send the coupon to us by first mail. Address the envelope to

"Canadian Farm"
12 Wellington Street East, Toronto, Ont.
Western Office: 1745 Scarth Street, Regina, Sask. 10

CUT ALONG HERE WITH SCISSORS OR KNIFE

Enclosed please find 25c. for 3 months' subscription to "Canadian Farm" and Professor Lynde's Correspondence Course in "Farm Power."

Name .....

Post Office .....

Province ..... Publication Saskatchewan Courier.

Wascana Crescent

Reginas neueste und beste Residenz-Vorstadt.

Begrenzt im Norden durch Dewdney Straße, im Osten durch Government House, im Süden durch den Wascana Creek und die North-West Mounted Police Kasernen.

Wir bieten diese Grundstücke zum Preise von je $200 bis $300 an, gegen Barzahlung von ein Zehntel des Kaufgeldes und den Rest in 18 monatlichen Zahlungen mit 6 Proz. Zinsen. Vergleicht unsere Preise mit benachbarten Werten und wir sind überzeugt, daß Ihr uns sofort um die Preisliste und den Plan schreiben werdet, auf dem die Lage der Grundstücke gezeigt ist.

The Walch Land Co.
Northern Crown Bank Building
Winnipeg = = Canada

Frauen, welche selbst waschen, sind töricht. Waschtag ist nur ein anderer Name für Plackerei — dieser eine Tag jede Woche macht die Frauen vor der Zeit alt. Eine Waschfrau kostet $1.50 per Tag. Mit anderen Worten: Sie können den Anschaffungspreis einer „New Century" Wasch-Maschine in weniger als sechs Monaten sparen — und nebenbei schonen Sie Ihre Gesundheit.

Die „New Century" ist der „Schlager" unter allen Hand-Wasch-Maschinen. Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Wirksamkeit.

Ein Kind kann die „New Century" handhaben — sie läßt sich leicht in Bewegung setzen.

CUMMER-DOWSWELL LIMITED
HAMILTON — ONTARIO